

Aktivitäten fördern Mitgliederzuwachs

Dr. Werner-Joachim Schubach wieder 1. Vorsitzender der Deutsch-Spanischen Gesellschaft

(RMF). Einen wirklich erfreulichen Zuwachs verzeichnet die Deutsch-Spanische Gesellschaft, die seit ihrer Gründung vor zwei Jahren von 50 auf über 280 Mitglieder angewachsen ist. Den Grund dafür sah 1. Vorsitzender Dr. Werner-Joachim Schubach, wie er auf der Jahreshauptversammlung im Ratskeller kündete, „in den vielfältigen attraktiven Veranstaltungen, die der Verein in den letzten beiden Jahren auf die Beine gestellt hat“.

Als Höhepunkt bezeichnete Dr. Schubach die Reise der „Deutsch-Spanier“ in die Passauer Partnerstadt Malaga. Hier konnten viele Kontakte geknüpft werden und, so Dr. Schubach weiter, „vielleicht läßt sich schon bald unser großes Ziel, die Gründung einer Spanisch-Deutschen Gesellschaft in Malaga, verwirklichen“.

Besonderen Anklang finden auch die Spanisch-Kurse für Fortgeschrittene und Anfänger, die von Patricia Umseher geleitet werden. Die publikumswirksamen Veranstaltungen waren die „fiesta latina“ (950 Besucher), das Gitarrenkonzert mit Josep Henriquez (260 Besucher) und der „carneval espanol“ im Ratskeller mit 220 begeisterten Gästen.

Die Deutsch-Spanische Gesellschaft sammelte zusammen mit der Stadt Passau 37 000 DM zur Unterstützung der Stadt Malaga, die von einem schweren Hochwasser überschwemmt wurde. Wie Dr. Schubach bekanntgab, wird Konsul Hoffmann im April das Geld an den Bürgermeister von Malaga übergeben.

Prof. Dr. Klaus Dirscherl, 2. Vorsitzender, gab einen Ausblick auf das Programm der Deutsch-Spanischen Gesellschaft für das nächste Halbjahr. Im Mittelpunkt steht dabei ein Schüleraustausch zwischen Passauer Gymnasiasten mit Schülern aus Torremolinos (Malaga). Anfang April starten 13 Schüler und zwei Lehrer nach Spanien. Der Gegenbesuch wird Mitte Juni in Passau erwartet. Prof. Dr. Dirscherl appellierte an die Mitglie-

der, sich um die spanischen Gäste anzunehmen. Für Anfang Oktober werde wieder eine Reise nach Andalusien geplant. Interessenten sollen sich im Büro der Gesellschaft (Tel. 0 85 09/29 64) melden.

Einen beeindruckenden Bericht gab Schatzmeister Wilhelm Baumann, dem von den beiden Kassenprüfern Jürgen Wösner und Dr. Max Brunner eine einwandfreie Kassenprüfung bescheinigt wurde. Baumann wies darauf hin, daß ohne die großartige finanzielle Unterstützung eines Vorstandsmitgliedes diese vielfältigen Aktivitäten und das Gesellschafts-Büro nicht zu finanzieren wären.

Bei der satzungsgemäßen Neuwahl

wurde Dr. Werner-Joachim Schubach einstimmig in seinem Amt bestätigt. Als gleichberechtigte Stellvertreter wurden Dagmar Plenk und Prof. Dr. Klaus Dirscherl gewählt. Schatzmeister wurde Wilhelm Baumann, Schriftführer Erhard Zurawka und seine Stellvertreterin Patricia Umseher. Zu Beiräten wählte die Versammlung: Hanns-Egon Wörlen, Dr. Jose Teijeira Martinez, Christa Schubach, Juan Bonell, Dieter Reichel, Karl-Heinz Straßer, Joachim Rübenach, Prof. Dr. Wolfgang Hromadka, Liane Zenker, Dr. Regine Staudt und Carlos Sanz. Den Abschluß der Versammlung bildete ein spanisches Menü, hervorragend zubereitet vom Ratskellerwirt Kurt Strigler.



Die neue Vorstandschaft der Deutsch-Spanischen Gesellschaft mit Bürgermeister Jürgen Wösner (7.v.r.). Im Bild von links: Wilhelm Baumann, Hanns-Egon Wörlen, Erhard Zurawka, Dieter Reichel, Christa Schubach, Liane Zenker, Dr. Werner-Joachim Schubach, Karl-Heinz Straßer, Patricia Umseher, Prof. Dr. Klaus Dirscherl, Juan Bonell, Dr. Regine Staudt, Dr. Jose Martinez und Carlos Sanz. (Foto: RMF)